

Postnachrichten

aus dem Alten Vaterlande.

Reichshauptstadt.

Berlin. Die 50jährige Doktorjubelfeier beging am 9. August der Geheimmedizinalrat Dr. Gustav Freylich, ordentlicher Honorarprofessor an der Berliner medizinischen Fakultät.

— In der Sitzung der städtischen Hochbaudeputation, die Geh. Bauat Hofmann leitete, wurden die Entwürfe für neue Arztwohnungen in Herberge, Dalldorf, Wühl und Wühlgarten beraten und genehmigt. Mit dem Bau dieser Arztwohnungen, die sich als unbedingt notwendig erwiesen, soll so schnell wie möglich begonnen werden.

— Auf dem Neubau des Maschinenhauses der Schokoladenfabrik Carotti in Tempelhofer Höhe wurde am 14. August durch den 45jährigen Glaser Richard Knopf aus Reinickendorf, Bürgerstraße 13, der mit dem Einsetzen einer Fensterscheibe beschäftigt war, auf den mit Zement belegten Hof hinaus.

Baden.

Karlsruhe. Nach kurzer Krankheit ist der in weiten Kreisen unserer Stadt bekannte Privatier Wolfgang Ebersberger gestorben. Der Verstorbenen ist der Begründer des unter der Firma Ebersberger und Rees weitlich bekannten Sandels- und Fabrikationsgeschäfts der Nahrungsmittel- und Genussmittelbranche und konnte im März dieses Jahres noch bei verhältnismäßig großer Kräftigkeit und völliger geistiger Frische seinen 80. Geburtstag begehen.

— In der Baumwollfabrik von Reis & Comp. brach am 17. August durch Selbstzündung im Kesselraum Feuer aus, das jedoch durch sofortiges Eingreifen bald gelöscht werden konnte.

Königsberg. Das Dampfmaschinenwerk mit Drehbetrieb von Weber & Gräbler brannte bis auf den Grund nieder.

Sennfeld. Gestorben ist hier der weithin bekannte Lehrer Wolf. Der Verstorbenen, der ein Alter von 80 Jahren erreichte, wirkte 24 Jahre im Dienste der Schule, davon 32 Jahre in Sennfeld.

— In der 20jährige Hühner-Fabrik von Meier geht zum Feuerarbeiten Spiritus in großer Menge in den Ofen. Sie wurde dabei von der Flamme erfaßt und so schwer verletzt, daß sie im Krankenhaus starb.

Waldbühlerbach. Bei der kürzlich abgehaltenen Bürgermeisterversammlung wurde Schreinermeister Heinrich Herbold gewählt.

Wailbach (M. Sächsen). Bei der Bürgermeisterversammlung wurde der bisherige Ortsvorstand Lorenz Künzi wiedergewählt.

Bayern.

Burghausen. In der alten Herzogstadt Burghausen wird vom 14. mit 17. September nach siebenjähriger Pause wieder ein Volksfest abgehalten.

Eberking. Der Pfarrer von Eberking bei Weichheim, Stefan Urban Scheidhauß, Inhaber mehrerer Medaillen, ist im 64. Lebensjahre gestorben.

Eichendorf. Hier begingen die Privatiers Leonhard und Joseph Drexler in voller Mifftigkeit die Feier der goldenen Hochzeit.

Göggingen. In den großen Oekonomieverbau von Hof, Hörg in Göggingen brach Feuer aus, das die Stallungen einäscherte.

Burglachen. Eine neue elektrische Anlage soll zwischen Burglachen und Burghausen durch eine polnische Elektrizitätsgesellschaft errichtet werden.

Jännsbrunn. Im Motal bei Jännsbrunn erhielt beim Wülfen der 25jährige Postknecht Müller von seinem Kameraden Dittl aus Unvorsichtigkeit einen Schlag in den Rücken. Er war sofort tot.

Kufftein. Oberbezirksrat Dr. Denz, ein geschätzter Arzt und eine in Bürgerkreisen überaus beliebte und verdiente Persönlichkeit, trat am 1. August in den Ruhestand und siedelte auf seine Besitzung in Eppan in Südtirol über.

Rosenheim. Die f. Baupolizei Rosenheim hat sämtliche Hochbauten für die Bahnhofserektionsstraße-Abgange an die Gesamtministerium Holzkirchen vergeben.

Schäffingen. In Thaining bei Landsberg fand die feierliche Instandsetzung des Pfarrers Georg Ebner statt.

Sachsen.

Hamburg. Beim Spielen auf einem vor der Michorffischen Werft in Hamburg liegenden Holzstoß fiel der 4jährige Sohn des Dok-

meisters Kemmer ins Wasser und ertrank.

— Herr Heinrich Altrock feierte die 25. Wiederkehr des Tages, an dem er bei der Societas Vinicola, S. & A. Durlacher, angestellt wurde. Er ist der vierte Angestellte, der über 25 Jahre im Dienste der Firma ist.

— Sein 80jähriges Bestehen feierte das Saiten- und Musikinstrumentengeschäft Eugen Rabe nach.

— Der Matrose Gustav Venig vom Dampfer „Senegambian“ fiel beim Uberschreiten einer längs liegenden Schute in den Ellerholzhafen und ertrank. Die Leiche wurde nach dem Unfall geborgen und nach der Beerdigung im Sankt-Andreas-Krankenhaus beigesetzt.

— Zum Direktor des brennischen Gewerbeniums wurde Professor Erich Kleinhempel, Lehrer an der Kunstgewerbeschule in Dresden, vom Senat erwählt.

— Erschossen hat sich der Sekretär des hiesigen Sanitätsrats, Herr v. Rumpff-Waarg. Der erst 27 Jahre alte Mann ließ sich eine Reihe von Unterschlagungen aufschulden kommen.

Hessen-Darmstadt.

Alzei. Der im 63. Lebensjahre stehende Maurer Jakob Lange hat seinen 24 Jahre alten Sohn mit einem Transiermesser erstickt.

— Frau Witwe Geier von hier ist plötzlich auf offener Straße von einem Herzschlag befallen worden und war sofort tot.

— Durch ein Schandfeuer wurden die städtischen Gebäude der sogenannten städtischen Mühle zerstört. Dem raschen Eingreifen der Feuerwehr war es möglich, die schwer gefährdeten Hauptgebäude zu retten.

Siegen. Ein 42 Jahre alter Mann, der Schmelzmeister Kamer aus Ober-Bibbersheim, ist dieser Tage in seine Heimat zurückgekehrt, nachdem er etwa 12 Jahre in der Fremdenlegion zugebracht hat. Er wurde mit wenigen Franken Meßgeld entlassen, weil er nicht mehr felddienstfähig war.

— Totgefallen hat sich das 8 Monate alte Kind des Metzgermeisters Leonhard Eisenhauer in Reinickendorf. Es wurde in einem unbewachten Augenblick aus dem Kinderbett in das große Bett flattern, fiel heraus und brach das Genick.

— Von einem wie rasend durch die Straßen fahrenden Auto wurde das fünfjährige Töchterchen des Wegers Loeb überfahren und auf der Stelle getötet.

Mecklenburg.

Schwärz. Das Fest ihrer goldenen Hochzeit feierten der Erbpächter-Altenweiler Brenning und Frau zu Ruhow bei Grabow sowie der Nagelschmied Karl Runge und Frau zu Bügow. Seine königliche Hoheit der Großherzog ließ den Jubiläumspaar mit einem Glückwunschschreiben sein Bildnis bzw. ein Geldgeschenk übermitteln.

— Das Fest ihrer goldenen Hochzeit feierten der Erbpächter Rosenbaum zu Poppenitz bei seinen Erbpächterhof an einen Pächter aus Ganzlin für den Preis von 75,000 Mk. verkauft.

— Der Bühnen-Steppen in Al.-Baasch verkaufte seine Bühnerei mit sämtlichem Inventar und voller Ernte an den Landwirt Heinrich Lehland in Grabow für den Preis von 15,800 Mk.

— Das 50jährige Meisterjubiläum feierte Herr Schulmeister S. Gahn.

— Der Gastwirt Edmann hier selbst verkaufte seine am kalten Damm belegene Gastwirtschaft an einen Herrn Böhnen aus Neukloster für den Preis von 24,000 Mk.

— Der Gastwirt Karl Eggert in Dorf Mecklenburg hat seine Säuserei Nr. 30 daselbst für den Kaufpreis von 28,500 Mk. an den Rentner Ludwig Rathjad aus Neukloster verkauft.

Oldenburg.

Olenburg. Sein 25. Jahrestätigkeitstag beging der Schriftsteller Ludwig Siem.

— Die Grundsteinlegung des Denkmals des Herzogs Nikolaus Friedrich Peter von Oldenburg im Tiergarten fand unlängst statt. Die feierliche Enthüllung, an der auch der Großherzog Friedrich August teilnahm, fand am 7. Juli, am Vorabend des Geburtstags des alten Peter, statt. Das Denkmal, dessen Erbauung vom Deutschherrenverein angeregt wurde, wird fünf Meter hoch werden.

Preußen.

Wischdorf. Ein eigenartiger Unglücksfall ereignete sich auf dem Gute Wischdorf. Ein Pferd ging mit einem Milchwagen durch und prallte dabei mit solcher Wucht auf dem Kopf gegen einen Laternenpfahl, daß es einen Schädelbruch erlitt und tot niederstürzte.

— Gutsbesitzer Ganguin hat sein Gut Rothof an einen Gutsbesitzer Reinde für 865,000 Mark verkauft.

— Der 480 Morgen große Grüningsche Gut dahier er-

— Die Eheleute Natonski-Abbau Groß Kischlau begaben sich mit ihren erkrankten Kindern zur Entzete auf's Feld und ließen ihr dreijähriges Söhnchen schlafend zurück. Als das Kind erwachte, lief es den Eltern nach auf's Feld, fiel aber unterwegs in eine mit Wasser gefüllte Lortgrube und ertrank.

— Das zweijährige Töchterchen des Besitzers Kohl in Seeben wurde auf der Dorffstraße von einem Wagen überfahren und schwer verletzt.

— Das sechsjährige Söhnchen des Postkaffners Rebusch ertrank beim Freibad im Pregel. Der des Schwimmens unfähige Knabe geriet ins tiefe Fahrwasser, ging sofort unter und ist jedenfalls von der Strömung fortgetrieben, denn die Leiche wurde trotz langen Suchens nicht gefunden.

— Für die in Kistit neu errichtete fünfte Pfarrstelle ist vom königlichen Konsistorium der Provinz Ostpreußenarrer Müller aus Kandeliten (Diözese Pr. Eylau) bestimmt worden.

— Hofmeister Fehrmann beging sein 25jähriges Geschäftsjubiläum. Mit Umsicht und unermüdlichem Fleiß hat Herr Fehrmann sein Geschäft aus kleinen Anfängen zu der gegenwärtigen, der Stadt zur Zierde gereichenden Blüte gebracht.

Westpreußen.

Allenstein. Der Bahnarbeiter Puff von Arnstorf wurde auf dem Bahnhofsperon der Strecke Königsberg-Allenstein tot aufgefunden. Die Untersuchung ergab, daß Puff durch Messerschnitte verletzt und dann zur Verdeckung der Tat auf das Geleise geschleppt worden war. Ein auf die Spur gegebener Polizeibeamter verließ einen Arbeiter, der aber leugnet, die Tat begangen zu haben.

— Ein 12 Jahre alte Sohn des dortigen Milchfahrers Lange, der Knabe ging in erhittem Zustande ins Wasser und wurde dort vom Herzschlag getroffen.

Danzig. Ein 70. Lebensjahr vollendet am 26. Juli Stadtkämmerer Eduard Rodenacker in Danzig, Inhaber der Firma E. Rodenacker und Direktor des Danziger Sparfassen-Altvereins.

— Der königliche Förster Salmals dahier in der Oberförsterei Welpin wurde vom 1. Oktober d. J. ab auf die Försterei St. Taubenschlag in der Oberförsterei Oliva versetzt.

— Sein 50. jähriges Buchdruckerjubiläum wird am 8. September der Hofbuchdruckereibesitzer Richard Kanteer begehen.

— Hier brannten drei Wohnhäuser vollständig nieder, nämlich das Wohnhaus des Schiffsführers Rasow, des Maurergesellen Wandomski und des Tischlers Klein. Die Leute sind sehr geringe verbrannt. Ueber den Ursprung des Feuers konnte nichts festgestellt werden.

Brandenburg.

Beutlich. Der Vater der unter dem Verdacht des geplanten Gattinmordes verhafteten Frau Wigte, der 65jährige Vollspinne Robert Seiler, hat auf dem Heuboden des Wigteschen Grundstücks Selbstmord durch Erhängen begangen.

— Kurzlich beging der Schuhmachermeister Carl Schwab hier selbst in voller Mifftigkeit sein 50. jähriges Jubiläum. Dem Jubilar wurden durch den Vorstand der Schuhmachervereinigung zwei silberne Urkunden überreicht. Der Obermeister Ritz Grundow überreichte im Auftrag der Handwerkskammer in Frankfurt a. L. einen Ehrenmeisterbrief.

— Schmiedemeister Heinrich Behnd hier ist in Anerkennung seiner langjährigen Verdienste als Mitglied der städtischen Hörsperkschaften ernannt worden.

— Der Guts- und Fabrikbesitzer Anton Niemann hier hat sein 100 Stetlar großes Gut nebst Dampfmaschine und Kammern an den Rittergutsbesitzer Fritz Wittkopf aus Dersdorf bei Görzig verkauft.

— Durch einen Schlag in die Schläfe hat sich der Schulungsgehülfe Walter Schreyer im Bett getötet.

— Der Ziegler Diefel konnte in diesem Jahre auf eine 50-jährige treue Dienstzeit bei dem Ziegeleibestitzer Herr. Dröbig zurückblicken.

— Herr Max Peters verkaufte sein zu Wolberg gehöriges, 800 Morgen großes Gut Johanneswundsch mit der dazu gehörigen großen Ringofenanlage für 415,000 Mk. an zwei Gebrüder Steinke aus Deutschkron, von denen der eine die Landwirtschaft, der andere die Ziegelei weiter betreiben will.

Polen.

Grünweiser. Der Grundbesitzer Grünweiser dahier verkaufte seine Landwirtschaft für 28,500 Mk an den Landwirt Tramps dortselbst.

— Hier brannte das Schulhaus nebst Lehrermehnung und Scheune nieder.

— Das 480 Morgen große Grüningsche Gut dahier er-

ward der Landwirt August Otto aus Weißhof.

Königsbrunn. Die Festung des Landwirts Sauter, mit Ausnahme des Wohnhauses, brannte nieder. Das angrenzende Schulhaus wurde ebenfalls ein Raub der Flammen. Es war vor zwei Jahren umgebaut worden.

Schlesien.

Görlitz. Von der hiesigen Strafkammer wurde der 54jährige Bürovorsteher Ludwig Molitor aus Görlitz wegen Unterschlagung von 110,000 Mark, die er in den Jahren 1898 bis 1912 als Bürovorsteher bei den Rechtsanwählern Prasse und Wernoert begangen hatte, zu drei Jahren Gefängnis verurteilt.

Sundfeld. Die Besitzerin der Sundfelder Güter, Frau Major von Schweinichen auf Bavelowig, errichtete hier mit einem Kostenaufwand von 300,000 Mk. für die Kirchengemeinde Sundfeld ein Siedenhaus.

Küders. In dem nahegelegenen Friedrichsgrund schlug der Blitz in die Festung des Landwirts Kahlert und vernichtete diese vollständig. Ein Teil des Brandschadens ist durch Versicherung gedeckt.

Crona Br. Hier entstand bei dem Kaufmann Joh. Peter Schulz ein großes Schadenfeuer, welches zwei Speichergebäude, das Vorderhaus, den Ladenbau und einen Schuppen völlig einäscherte. Große Warenvorräte im Werte von 80,000 Mark sind mitverbrannt. Es liegt anscheinend Brandstiftung vor.

Hohenfalka. Hier entstand durch Funkenauswurf aus einer Lokomotive ein Feldbrand von ungeheurer Ausdehnung. Das Feuer griff mit rasender Schnelligkeit um sich und vernichtete viel Getreide, darunter zwei Stufen mit rund 600 Fudern.

Schleswig-Holstein.

Bornhöved. Landmann N. Christophers verkaufte seinen Besitz mit 46 Tonnem Land für 43,300 Mk. an Landmann Ulrich Söggau in Schmalensee. Der Antritt ist bereits erfolgt.

— Der 2jährige Sohn des Arbeiters August Grote, Hühnerskamp 47 b, der auf das Gitterbrett gestiegen war, stürzte aus dem Fensterscheitel aus einer Höhe von 5 Meter heraus und zog sich einen Schädelbruch zu, an dem folgend das Kind starb.

— Die frühere Schlichterische Gastwirtschaft am Pferdemarkt ging in den Besitz des Herrn Ullmann in Vergartheide über.

Schleswig. Von einem jähren Tode wurde hier der im besten Mannesalter stehende Zimmermeister Heinrich Rosgerau ereilt. Er lag einem Schlaganfall. Rosgerau hat die Stadt mit manchem Neubau für fremde und auf eigene Rechnung versehen, insbesondere hat er die Bahnhofsstraße bebaut.

— Durch Blitzschlag wurden in Eggel die Gemse der Landleute Weibel und Petersen eingeeicht. In Lohsbüll brannte die Landstelle von Jessen nieder, wobei der alte Jessen, der krank im Bette lag, nur mit Mühe aus dem brennenden Hause geschafft werden konnte. In Hierfried wurde ebenfalls durch Einschlagen ein Hofe einveräschert. Auch ist überall Vieh vom Blitz erschlagen worden.

Hannover.

Hannover. Am 4. August beging das Ehepaar Kaufmann Gustav Effenberg hier das Fest der goldenen Hochzeit. Pastor Westwert überreichte die vom Kaiser dem Jubelpaar gewidmete Ehejubiläumsmedaille.

Duingen. Hier wurde die 70jährige Witwe Siers von einem Automobil angefahren, sodaß sie zu Fall kam. Einige Stunden später starb die Frau. Den Chauffeur soll keine Schuld treffen.

— Der Hafenmeister Apenburg hier, der bereits im vorigen Jahre auf eine 50jährige Dienstzeit zurückblicken konnte, tritt zum 1. Oktober in den Ruhestand.

— Der langjährige Leiter der Marktschule, Rektor Klief, tritt zum 1. Oktober in den Ruhestand. Zum Nachfolger hat der Magistrat den Mittelschullehrer Karl Kasch aus Posen gewählt.

— Seinen 80. Geburtstag feierte Geh. Kommerzienrat Geze. Dem Jubilar sandten auch die städtischen Kollegien in dankbarer Anerkennung seiner Verdienste um das städtische Gemeinwesen eine Glückwunschadresse.

Provinz Sachsen.

Magdeburg. Der pensionierte Weichensteller Maeg, Schäferberg, und seine Ehefrau begingen die Feier der diamantenen Hochzeit.

Falkenberg. Auf Bahnhof Schönborn geriet der Weichensteller Dinkel unter die Räder eines mit Kies beladenen Wagens der Johannshütte, wobei ihm beide Beine unterhalb des Knies abgefahren wurden.

— Ein Unfall ereignete sich auf Schacht 3 des Salzbergwerkes in Leopoldshall. Dort wurde der im Bismarck lätige Bergmann Thiemann aus Reudorf von einem

Der Bell-Telephondienst erreicht 668 Städte in Nebraska

Während der letzten fünf Jahre hat sich die Zahl der Telephon-Benützer in Nebraska, die durch das Bell System erreicht werden können, beinahe verdoppelt.

Heute kann man zu 668 Städten und Orten im Staate sprechen und damit schätzungsweise hunderttausend fünfzigtausend Telephon-Benützer erreichen.

Das stetige Wachsthum der Anzahl der mit dem System verbundenen Telephone bedeutet erhöhte Nützlichkeit des Dienstes für jeden Telephon-Benützer.

Sie haben ein persönliches Interesse an Wachsthum dieses Systems.

Nebraska Telephone Company



Advertisement for G. I. Undertaking Co. featuring an illustration of an undertaker and text: 'Die deutsche Hausfrau', 'UNDERTAKING', 'Tag oder Nacht', 'Wir antworten prompt allen Rufen für unser Dienste, welche die besten sind da wir ausschließlich in dieser Linie sind. Wir erledigen Euch sofort von allen Sorgen über Begräbnis Einzelheiten. Wir mächen uns nicht in Eure Beschlässe ein, außer wenn es absolut notwendig erscheint.', 'G. I. Undertaking Co. 111 S. Wheeler Ave. I. O'Gorman, W. R. Stevens, Manager, Einbalsamierer', 'Telephone: Office 508 Nacht, Block 461 Red 291', 'T. O. C. HARRISON Rechtsanwalt und Öffentlicher Notar', 'Office über Decatur & Beagle's Schuhladen', '\$50.00 für die Heilung Ihres Bruchleidens', 'Warum mehr dafür bezahlen? ohne Messer ohne Schmerzen ohne „Patent“ Prozedur ohne Ausschub ohne Mißerfolg', 'Sie können für \$50 kurirt werden. — Besuche mit „patentirtem“ Verfahren verlangen mehr. Nehmen Sie es nicht an, ehe Sie wissen, was es ist.', 'Ich habe eine einfache aber Sichere Heilmethode, die ich seit vierzig Jahren mit großem Erfolg gebrauche. Ich will sie Ihnen erklären und Ihnen Namen von Nachbarn geben, die ich kurirt haben.', 'Bringen Sie diese Anzeige nach meiner Office. Dieselbe ist \$10 werth für irgend einen Bruchleidenden. — Bringen Sie dieselbe heute.', 'Befolgen Sie meinen Rath und bezahlen Sie keinen Heilkosten \$150 oder \$200, wenn ich Sie für \$50 kurirt.', 'D. Mich, 10 erfolgreiche Jahre in Grand Island', 'Ich kauft einen oder mehrere Baupläne für ein Hundert Dollars jeder Nur fünf Dollar baar und fünf Dollar den Monat. Bill & Guston.

Advertisement for Goethes Augen. Text: 'Goethes ganze Persönlichkeit ist von den Epigonen so gründlich gesiegt worden, daß wohl kaum noch etwas zu tun übrig bleibt. Ganz besonders hat man sich natürlich auch mit seinen Augen beschäftigt, die den Gesichtskreis des Olympiers so wesentlich bestimmen, und namentlich sind auch die Augenärzte bemüht gewesen, über die körperliche Leistungsfähigkeit dieses Organs bei Goethe hinten nach ein Urteil zu fällen. Juerst hat der Wiener Physiologe Exner darauf hingewiesen, daß Goethe in hohem Grade kurzsichtig gewesen sein müsse, und später schaffte Dr. Dimmer aus Graz neues Material zur Bestätigung dieser Behauptung herzu. Sehr schlimm kann es jedoch damit bestellt gewesen sein, denn Goethe hat sich nur ausnahmsweise eines Augenlasches bedient. Allerdings hatte er eine starke Abneigung gegen solche Hilfsmittel, wie er ja auch noch zwei Jahre vor seinem Tode zu Efermann sagte: „Was nützt mir ein Mann, in dessen Augen ich nicht sehen kann, und bei dem der Spiegel der Seele durch ein paar Gläser verbunkelt wird?“ Es liegen ferner Beweise dafür vor, daß er während seiner Experimente über die Farbenlehre noch in hohem Alter auf einen Meter Entfernung selbst keine Beobachtungen deutlich hat machen können. Der Augenarzt zieht daraus freilich gerade den Schluß auf Kurzsichtigkeit, die sonst im Alter die Gebrauchsfähigkeit der Augen stärker, oft weniger beeinträchtigt. Ein Mitarbeiter der ungarischen Zeitschrift für Augenheilkunde hat sich noch einmal an Bildnissen und Porträts Goethes davon überzeugt, daß die Augäpfel des Dichters besonders groß und etwas vorstehend waren, was auch von den Biographen oft hervorgehoben wird. Auch dieser Umstand wird auf eine Kurzsichtigkeit gedeutet. Seltsam ist, daß auch Goethe ein Glas benutzte, aber nur in der Form einer Lorannette, und diese Gläser befinden sich noch im Weimarer Museum. Sines davon besteht nur aus einer Linse in goldener Fassung und ist konvax in der Stärke 6; das andere ist ein Doppelglas mit einem Hartgummigriff.', 'Magdeburg. Der pensionierte Weichensteller Maeg, Schäferberg, und seine Ehefrau begingen die Feier der diamantenen Hochzeit.', 'Falkenberg. Auf Bahnhof Schönborn geriet der Weichensteller Dinkel unter die Räder eines mit Kies beladenen Wagens der Johannshütte, wobei ihm beide Beine unterhalb des Knies abgefahren wurden.', '— Ein Unfall ereignete sich auf Schacht 3 des Salzbergwerkes in Leopoldshall. Dort wurde der im Bismarck lätige Bergmann Thiemann aus Reudorf von einem